

Vorwort	V
Kapitel 1: Einführung	1
§ 1 Zur Fragestellung einer Theologie des Alten Testaments	1
1. Die Theologie des Alten Testaments als Disziplin der alttestamentlichen Wissenschaft	2
2. Mögliche Fragehinsichten einer Theologie des Alten Testaments	3
3. Aufbau und Vorgehen	6
4. Die literarisch geformte, historisch differenzierte und sachlich verknüpfte Gedankenwelt des Alten Testaments als Gegenstand seiner Theologie	7
5. Die historische und literatursoziologische Prägung der alttestamentlichen Literatur als Elitenliteratur	8
Kapitel 2: Der Theologiebegriff in Anwendung auf die Bibel	13
§ 2 Der vorneuzeitliche Theologiebegriff	14
1. „Theologie“ bei Plato, Aristoteles, Josephus und Philo	14
2. Bibel und Alte Kirche	14
3. Die Scholastik und die Entstehung universitärer „Theologie“	15
§ 3 Die reformatorische Neuprägung des Theologiebegriffs	16
1. Die existenzielle Reinterpretation des Theologiebegriffs in der Reformation	16
2. „Theologie“ in der altprotestantischen Orthodoxie	17
§ 4 Von der Biblischen Theologie zur Theologie des Alten Testaments	18
1. Biblische Theologie als Emanzipation von der Dogmatik	18
2. Das Aufkommen einer eigenständigen Theologie des Alten Testaments	20

§ 5 Die romantische Abwertung des Theologiebegriffs	21
1. Die Unterscheidung von Religion und Theologie	21
2. Das Aufkommen der Religionswissenschaft	24
3. Das faktische Verschwinden der Teildisziplin „Theologie des Alten Testaments“	27
§ 6 Die Rezeption des Theologiebegriffs im Judentum	30
§ 7 Die Abwertung des Religionsbegriffs im Umkreis der Dialektischen Theologie	33
1. Die Dialektische Theologie	33
2. Neue „Theologien des Alten Testaments“	36
§ 8 Entwicklungen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts	38
1. Gerhard von Rads <i>Theologie des Alten Testaments</i>	39
2. Gegenwärtige Diskussionen und Unklarheiten	42
§ 9 Implizite Theologien im Alten Testament	45
1. Die Unangemessenheit des Theologiebegriffs in Bezug auf das Alte Testament und die Unmöglichkeit des Verzichts auf ihn	45
2. Stereometrische Theologie als implizite Theologie	49
Kapitel 3: Hebräische Bibel und Altes Testament	53
§ 10 Die Vielgestaltigkeit der Überlieferung	53
§ 11 Der Tanakh als Hebräische Bibel	59
1. Der Abschluss der Hebräischen Bibel um die Zeitenwende	61
2. Die Entstehung der Tora	65
3. Tora und Nevi'im	66
4. Ketuvim	68
§ 12 Rezeption und Transformation zum Alten Testament	69
1. Die „Schrift“ im Neuen Testament	69
2. Die Frage eines eigenständigen Septuagintakanons	71
3. Das Alte Testament in der Alten Kirche	72
4. Gegenwärtige Diskussionen um die Nomenklatur	75
§ 13 Bedeutung und Relativität des Kanons für eine Theologie des Alten Testaments	77

Kapitel 4: Methodische Überlegungen	81
§ 14 Abgrenzungen	82
1. Religionsgeschichte Israels	83
2. Hermeneutik des Alten Testaments	85
3. Ethik des Alten Testaments	87
4. Biblische Theologie	89
5. Systematische Theologie	94
§ 15 Methodische Grundentscheidungen	96
1. Die Respektierung der Polyphonie des Alten Testaments	97
2. Der Verzicht auf eine Sakralhermeneutik und der Abweis einer eigenständigen „theologischen Exegese“	99
3. Der Verzicht auf eine Scheidung von Orthodoxie und Häresie	101
4. Die Unterscheidung von biblischem und historischem Israel	102
5. Der Einbezug des realen Lebenskontextes der biblischen Texte	104
6. Die Wahrnehmung von Prozessen der Theologisierung vorgegebener Überlieferungen im Alten Testament	105
7. Die Wahrnehmung von Prozessen der Rezeption und Theologisierung vorgegebener außerbiblischer Überlieferungen	106
8. Die Unterscheidung zwischen der Bibel und ihren Rezeptionen	108
9. Deskriptivität und Normativität	108
10. Kritik forschungsgeschichtlicher Prägungen	111
Kapitel 5: Theologien vorliegender Hebräischer Bibeln und Alter Testamente	113
§ 16 Hebräische Bibeln und ihre Theologien	113
§ 17 Alte Testamente und ihre Theologien	118

Kapitel 6: Theologien der drei Kanonteilte und ihrer Teilsammlungen	123
§ 18 Tora	123
1. Die Theologie der Tora als Gesamtzusammenhang	124
2. Priesterschrift	131
3. Nichtpriesterschriftliche Urgeschichte: Universalisierung und Enteschatologisierung	135
4. Erzelterngeschichte: Die Verheißungen	137
5. Mose-Exodus-Erzählung: Vom Sklavendienst in Ägypten zum Gottesdienst am Sinai	140
6. Deuteronomium	144
§ 19 Nevi'im	146
1. Die Theologie von Nevi'im im Gesamtzusammenhang	146
2. Die „Vorderen Propheten“	148
3. Die Theologie der vier Prophetenbücher als Gesamtzusammenhang	152
4. Jesajabuch	154
5. Jeremiabuch	155
6. Ezechielbuch	158
7. Zwölfprophetenbuch	160
§ 20 Ketuvim	161
1. Die Theologie der Ketuvim als Sammlung	162
2. Psalmen	162
3. Die weisheitliche Literatur und die Megillot	165
4. Chronik – Esra-Nehemia	173
Kapitel 7: Theologiegeschichtliche Grundlinien der Literaturgeschichte	177
§ 21 Das Alte Testament auf dem Weg zu einer Theologie	177
1. Literaturgeschichte und Theologiegeschichte	177
2. Fortschreibungstexte und neue Literaturwerke im Alten Testament	179
§ 22 Der Untergang des Nordreichs (722 v. Chr.)	181
1. Die Israelitisierung Judas	185
2. Die Theologisierung der Erzelternerzählungen	187
3. Die Überlieferungen um Saul, David und Salomo	190

§ 23 Die Bewahrung Jerusalems 701 v. Chr.	191
1. Zionpsalmen	192
2. Der Verstockungsauftrag im Jesajabuch	193
§ 24 Uminterpretation assyrischer Reichsideologie	193
1. Deuteronomium und Reinterpretationen im Bundesbuch	194
2. Die Exodusüberlieferung	196
§ 25 Der Untergang Judas 587 v. Chr.	197
1. Transformation statt Untergang	197
2. Entwicklungen im Deuteronomismus	203
3. Universalisierungen und Individualisierungen	205
§ 26 Die theologische Rezeption persischer Reichsideologie	208
1. Theokratie und Eschatologie.	209
2. Erfahrung der Parusieverzögerung und ihre Verarbeitungen	213
§ 27 Der Untergang des Perserreichs (333–331 v. Chr.)	215
1. Der Verlust politischer Ordnung und das Aufkommen der Apokalyptik	215
2. Judentum und Hellenismus	219
§ 28 Die Makkabäerkrise 167–164 v. Chr.	220
1. Das makkabäische Danielbuch	221
2. Märtyrertheologie in den Makkabäerbüchern	222
3. Das Ende der Theologiegeschichte des Alten Testaments	224
Kapitel 8: Themen alttestamentlicher Theologie	225
§ 29 Literarische Genres und Gestaltungen theologischer Aussagen im Alten Testament	226
1. Erzählungen	228
2. Rechtssätze	230
3. Prophetie	231
4. Hymnen, Klage- und Danklieder	236
5. Weisheitliche Formen	237
6. Kommentare und Fortschreibungen	238

§ 30 Wahrnehmungen und Wirkungen Gottes	241
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	244
2. Archaische Erinnerungen an Gott als Berg- und Wettergott	246
3. Der Name Gottes	248
4. Die Israelisierung JHWHs und die Jahweisierung Israels	251
5. Die Solarisierung der Gottesvorstellung	252
6. Imperiale Prägungen	254
7. Monojahwistische und monotheistische Transformationen	256
8. Engel und Zwischenwesen	262
§ 31 Von der Gegenwelt zur Lebenswelt	266
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	267
2. Gott als Schöpfer und die Welt als Schöpfung (Genesis 1)	269
3. Das verlorene Paradies (Genesis 2–3)	278
4. Neue Schöpfung (Jesaja 65–66) und „nichts Neues unter der Sonne“ (Prediger 1)	283
§ 32 Das Eingreifen Gottes in die Geschichte	287
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	288
2. Die Jerusalemer Kulttheologie	291
3. Die Herrlichkeit Gottes und die Herrlichkeit Assurs	293
4. Deuteronomistische Geschichtstheologie	294
5. Prophetische Geschichtsdeutung	297
6. Weisheitliche Geschichtsdeutung	300
7. Die priesterschriftliche Entkonditionalisierung des göttlichen Heilswillens in der Geschichte	302
8. Das Weltgericht	303
9. Protodeterministische Geschichtstheologie im Danielbuch	306
§ 33 Politische Theologie	307
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	308
2. Implizite Bundestheologie	308
3. Die Ausformulierung der Bundestheologie im Deuteronomium	310
4. Die Verheißungstheologie der Erzelternerzählungen	311
5. Die politische Theologie der Priesterschrift	314
6. Renationalisierende Tendenzen in der makkabäerzeitlichen Literatur	315

§ 34 Recht und Gesetz	316
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	316
2. Codex oder Rechtsbuch?	318
3. Die biblische Rechtsüberlieferung in ihrem altorientalischen Kontext	319
4. Die Rezeption der prophetischen Sozialkritik in der alttestamentlichen Rechtsliteratur	326
5. Vom Recht zum Gesetz: Das Deuteronomium	327
6. Rechtsinterpretation im Heiligkeitsgesetz	329
§ 35 Tempelkult und Opfer	330
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	331
2. Kultisch geprägte Psalmen	332
3. Das Opfer als religionsgeschichtliche Konstante.	335
4. Opfer im Deuteronomium	337
5. Die priesterschriftliche Kult- und Opfertheologie.	337
6. Spiritualisierung der Opfertheologie und individuelle Speisevorschriften	340
7. Das Aufkommen der Synagoge und des Wortgottesdienstes . .	343
§ 36 Staatsvolk, Gottesvolk und Individuum	345
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	346
2. Israel und Juda.	347
3. Das Aufkommen der Identitätsfrage: Israel als Volk Gottes . .	347
4. Die Erfindung des „wahren Israel“: Die babylonische Exulantenchaft	348
5. Die Diasporatheologie	349
6. Die Entstehung des Judentums	351
7. Abrahamitische Ökumene	353
8. Die Scheidung von Frommen und Frevlern	354
§ 37 Königtum, Theokratie und Herrschererwartungen	355
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	356
2. Die altorientalische Königsideologie im Alten Testament . . .	357
3. „Messianische“ Weissagungen	357
4. Kyros und Nebukadnezar	358
5. Theokratie	359

§ 38 Zion und Sinai	360
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	361
2. Die königszeitliche Zionstheologie	363
3. Tochter Zion	365
4. Der Sinai als Berg der Offenbarung	366
5. Zion als Herrscherin und eschatologische Jerusalemvisionen	368
§ 39 Deutungen des Menschen	370
1. Forschungsgeschichtliche Vorbemerkungen	372
2. König – Freier – Sklave	373
3. Konstellative Anthropologie	375
4. Ebenbild Gottes	376
5. Gottferne und Erkenntnisfähigkeit	378
6. Gottes Zuwendung zu den „Armen“	378
7. Problematisierungen der menschlichen Handlungsfähigkeit.	380
8. Visionen von der Neuschaffung des Menschen und ihre Bestreitungen	381
§ 40 Vielfalt und Einheit alttestamentlicher Theologie	382
1. Implizite Wertungen	384
2. Historisch gewachsene Verbindungen	385
3. Einheit als kanonisch differenzierter und limitierter Pluralismus	386
4. Gibt es eine „Mitte“ des Alten Testaments?	387
Kapitel 9: Jüdische oder christliche Theologie der Hebräischen Bibel oder des Alten Testaments	389
§ 41 Die Hebräische Bibel und das Judentum	390
§ 42 Das Alte Testament und das Christentum	394
Register	399
Stellenregister	399
Sachregister	404